NHOW-HOTEL, AM OSTHAFEN, BERLIN

Architekt:
nps tchoban voss, Hamburg / Berlin

Auftraggeber:
Nippon Development Corporation, Potsdam

Durchgeführte Arbeiten:
HOAI §49 LPh 1-5, 6 teilweise

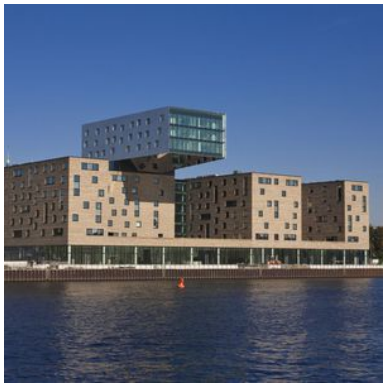
Bearbeitungszeitraum:
2007 - 2010

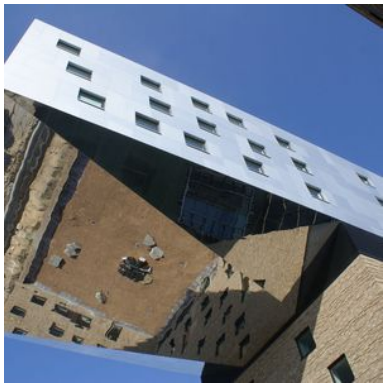
In unmittelbarer Nachbarschaft zur Veranstaltungshalle O2-World und den Medienunternehmen Universal und MTV wurde im ehemaligen Osthafen an der Spree in Berlin im November 2010 das 4-Sterne-Lifestyle nhow-Hotel eröffnet.
Das Hotel hat über 300 Hotelzimmer, 2 Restaurants, ein Spa, Tiefgarage und ein Konferenzzentrum mit Ballsaal auf einer Bruttogeschossfläche von 21.500 m² (oberirdisch) und unterirdisch (8.500 m²).

Es handelt sich um einen siebengeschossigen Baukörper, der in zwei U-förmige Bereiche unterteilt ist, die sich jeweils zur Wasserseite hin öffnen. Auf einem der beiden Baukörper liegt ein viergeschossiges Bauteil auf, dessen obere drei Geschosse 21 m zum Wasser hin frei auskragen. In Anlehnung an das ehemalige Hafengelände soll dies die Form eines Krans symbolisieren und bietet spektakuläre Aussichten.

Diese auskragende Konstruktion wurde mit einer vorgespannten Betonkonstruktion (Stichwort: Vorspannung) zur Aufnahme des Kragmomentes im Endzustand sowie in den Bauzuständen realisiert. Eine besondere Herausforderung bei der Planung und Bauausführung waren außerdem die durch Fenster- und Türöffnungen gestörten Längswände.
Die zwei Untergeschosse sind im Grundwasser als weiße Wanne der Nutzungskategorie A ausgelegt.
Die Nettobaukosten betrugen ca. 35 Mio. € und unsere Leistungszeit war 2007 - 2010.

PELLE-IDN
INGENIEURGES. mbH





Pelle – IDN Ingenieurgesellschaft mbH | Schleefstraße 4 | D - 44287 Dortmund
Tel.: +49 / (0)231 / 44 20 30 - 0 | Fax: +49 / (0)231 / 44 20 30 - 40 | E-Mail: mail@pelle-idn.de | Web: www.pelle-idn.de